

Pressemitteilung

Datum: 19.10.2005



„Einsteins Schwestern“ stellen sich vor

Ausstellungseröffnung: Frauen in Naturwissenschaft und Technik

In der Ausstellung „Einsteins Schwestern – Frauen in Naturwissenschaft und Technik“ werden Portraits von 19 Frauen vorgestellt, die herausragende Leistungen in diesen Disziplinen nachweisen können.

Zur Eröffnung der Ausstellung am

Mittwoch, den 26. Oktober um 16.00 Uhr

in der FH-Bibliothek, Ofener Straße 16 laden wir Sie hiermit herzlich ein.

Nach der Begrüßung durch die Frauenbeauftragte der Fachhochschule Oldenburg/ Ostfriesland/Wilhelmshaven (FH OOW), Roswitha Christians, spricht Vizepräsident Prof. Dr. Manfred Weisensee ein Grußwort.

Ab 16.15 Uhr hält Prof. Dr. Monika Bessenrodt-Weberpals von der Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg, den Eröffnungsvortrag: „Kontextorientiertes Lehren und Lernen in Naturwissenschaft und Technik“.

In der Geschichte der Naturwissenschaften fanden Frauen lange keine Würdigung. Die Prozesse des Experimentierens und Forschens wurden in der Regel Männern zugeschrieben, obwohl viele Leistungen der Frauen genauso Bahn brechend waren wie die ihrer männlichen Kollegen.

Die Ausstellung soll die Verdienste der dargestellten Frauen würdigen und gleichzeitig junge Frauen motivieren, die Welt der Naturwissenschaft und Technik zu erobern.

Die Ausstellung ist Teil des an der FH angesiedelten Bibliotheksschwerpunktes „Frauen-Hochschule-Technik“, ein Kooperationsprojekt der Hochschulbibliothek und der Frauenbüros an der FH OOW.